



An die Mitwirkenden des
Beteiligungsprozesses „Gemeinsam zum
Ziel: Wir gestalten die Inklusive Kinder-
und Jugendhilfe!“

- gemäß Verteiler -

Ekin Deligöz

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)30 18555-1122

E-MAIL pstin-deligoez@bmfsfj.bund.de

INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 28.06.2024

Abschlussbericht des Beteiligungsprozesses „Gemeinsam zum Ziel: Wir gestalten die Inklusive Kinder- und Jugendhilfe!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen heute den Abschlussbericht unseres Beteiligungsprozesses „Gemeinsam zum Ziel: Wir gestalten die Inklusive Kinder- und Jugendhilfe!“ vorlegen zu können. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung haben wir in 2023 einen fundierten und konstruktiven Austausch zugunsten der Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen und ihrer Familien geführt.

Wir haben in der Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ die Regelungsoptionen einer Inklusiven Lösung diskutiert und diese Diskussionen auch zielgerichtet in der Unterarbeitsgruppe „Statistik und Daten“ fortgeführt. Im Selbstvertretungsrat und den Workshops der Expertinnen und Experten in eigener Sache wurden darüber hinaus Forderungen und Wünsche an eine Inklusive Lösung formuliert. Das begleitende wissenschaftliche Kuratorium hat gemeinsam mit den von uns geförderten Projekten offene Forschungsfragen identifiziert und hierzu themenbezogen Workshops organisiert. Das Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“ trug die Diskussionen in die Praxis und spiegelte die dortigen Schwerpunkte an uns zurück.



SEITE 2 Der Bericht ist in zwei Teile untergliedert. Teil I beschreibt den Beteiligungsprozess im Ganzen. Teil II (abrufbar unter: <https://gemeinsam-zum-ziel.org/aktuelle-meldung>) verschafft einen Gesamtüberblick über wirkungsrelevante Faktoren gesetzlicher Gestaltungsoptionen der Inklusiven Lösung und geht hierbei insbesondere auch auf mögliche finanzielle Auswirkungen ein (vgl. § 108 Absatz 2 SGB VIII).

Der Bericht zeigt deutlich, dass allen Beteiligten, eine gute Umsetzung der Inklusiven Lösung am Herzen lag und dass hierfür intensiv gearbeitet wurde. Ich danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement und hoffe weiterhin auf ihre Unterstützung für den kommenden Gesetzgebungsprozess.

Mit freundlichen Grüßen

Ekin Deligöz